

EVOTEC UND BRISTOL MYERS SQUIBB VERLÄNGERN UND ERWEITERN STRATEGISCHE NEUROLOGIE-PARTNERSCHAFT

- ▶ *VERLÄNGERUNG UND ERWEITERUNG DER ZUSAMMENARBEIT UM ACHT JAHRE ZUR ENTWICKLUNG EINER UMFANGREICHEREN PROGRAMM-PIPELINE IM BEREICH NEURODEGENERATIVE ERKRANKUNGEN*
- ▶ *PARTNERSCHAFT NUTZT EVOTEC'S PLATTFORMEN FÜR PRÄZISIONSMEDIZIN*
- ▶ *EVOTEC ERHÄLT EINE ABSCHLAGSZAHLUNG IN HÖHE VON 50 MIO. \$, LEISTUNGSBASIERTE MEILENSTEINZAHLUNGEN UND LIZENZGEBÜHREN AUF PRODUKTVERKÄUFE*

Hamburg, 28. März 2023:

Evotec SE (Frankfurt Stock Exchange: EVT, MDAX/TecDAX, ISIN: DE0005664809; NASDAQ: EVO) gab heute bekannt, dass das Unternehmen seine im Jahr 2016 unterzeichnete strategische Partnerschaft mit Bristol Myers Squibb (NYSE: BMY) verlängert und erweitert hat. Die ursprüngliche Partnerschaft erwies sich als äußerst produktiv in der Generierung einer vielversprechenden Programm-Pipeline vom Forschungs- bis ins klinische Entwicklungsstadium. Aufgrund des Erfolges verlängern Bristol Myers Squibb und Evotec die Partnerschaft um weitere acht Jahre mit dem Ziel ihre strategische Allianz zu erweitern und zu vertiefen.

Evotec und Bristol Myers Squibb (früher „Celgene“) initiierten die Zusammenarbeit 2016, um krankheitsmodifizierende Wirkstoffe für eine Vielzahl neurodegenerativer Erkrankungen zu entwickeln. Aktuell zugelassene Medikamente erreichen nur eine kurzfristige Linderung der Symptome. Es gibt einen hohen ungedeckten medizinischen Bedarf an Therapieoptionen, die den Fortschritt neurodegenerativer Erkrankungen verlangsamen oder umkehren.

Diese Partnerschaft verfolgt einen innovativen Ansatz zur Entdeckung und Entwicklung neuartiger Medikamente durch die Nutzung von Evotecs modalitätsagnostischen Plattformen für Präzisionsmedizin. Im Rahmen der bisherigen Zusammenarbeit wurde bereits erfolgreich eine Programm-Pipeline von der Wirkstoffentdeckung bis zur Präklinik generiert. Ein erstes Programm, EVT8683, wurde nach der erfolgreichen IND-Anmeldung bei der FDA im September 2021 durch Bristol Myers Squibb einlizenziert und ist in die klinische Phase I vorangeschritten.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Corporate Communications Team:

Hinnerk Rohwedder, Director of Global Corporate Communications, hinnerk.rohwedder@evotec.com;

Gabriele Hansen, SVP Head of Global Corporate Communications, gabriele.hansen@evotec.com, www.evotec.com

Evotec erhält eine Abschlagszahlung in Höhe von 50 Mio. \$, Lizenz- und leistungsorientierte Meilensteinzahlungen in nicht bekannt gegebener Höhe sowie mehrstufige Umsatzbeteiligungen bis zu einem niedrigen zweistelligen Prozentsatz. Einschließlich der Abschlags- und Meilensteinzahlungen ergibt sich ein mögliches Gesamtvolumen der Transaktion von 4 Mrd. \$.

Richard Hargreaves, PhD, Senior Vice President Neuroscience von Bristol Myers Squibb, kommentierte: „Wir freuen uns, unsere Wirkstoffentwicklungs-Partnerschaft mit Evotec im Bereich Neurologie zu verlängern und zu erweitern. Zusammen haben wir ein außergewöhnliches Team an funktionsübergreifenden Experten, die patientenzentrierte biologische und analytische Systeme im großen Maßstab zur Identifizierung, Validierung und Entwicklung neuer Targets für die Behandlung von neurodegenerativen Erkrankungen aufgebaut haben. Wir freuen uns auf die Fortsetzung unserer Erforschung und Entwicklung von Schlüsselmechanismen der Neurodegeneration und darauf, potenzielle therapeutische Kandidaten für Patienten zu liefern, die an diesen verheerenden Krankheiten leiden.“

Dr. Cord Dohrmann, Chief Scientific Officer von Evotec, fügte hinzu: „Wir freuen uns sehr, unsere strategische Neurologie-Partnerschaft mit Bristol Myers Squibb zu expandieren. Diese nächste Verlängerung, über 2030 hinaus, zeugt von Erfolg und Vertrauen in die Partnerschaft sowie dem hohen Maß an Vertrauen in unsere Plattformen und unseren komplementären Ansatz, um eine führende Pipeline an hoch wirksamen Wirkstoffkandidaten zu generieren. Wir sind zuversichtlich, dass wir gemeinsam mit unseren Kolleginnen und Kollegen bei BMS neue „Medicines that Matter“ für Patienten mit neurodegenerativen Erkrankungen bereitstellen werden.“

ÜBER EVOTEC SE

Evotec ist ein Wissenschaftskonzern mit einem einzigartigen Geschäftsmodell, um hochwirksame Medikamente zu erforschen, zu entwickeln und für Patienten verfügbar zu machen. Die multimodale Plattform des Unternehmens umfasst eine einzigartige Kombination innovativer Technologien, Daten und wissenschaftlicher Ansätze für die Erforschung, Entwicklung und Produktion von first-in-class und best-in-class pharmazeutischen Produkten. Evotec setzt diese „Data-driven R&D Autobahn to Cures“ sowohl für proprietäre Projekte als auch in einem Netzwerk von Partnern ein, das alle Top-20 Pharma- und mehr als 800 Biotechnologieunternehmen, akademische Institutionen und andere Akteure des Gesundheitswesens umfasst. Evotec ist strategisch in einem breiten Spektrum aktuell unterversorgter medizinischer Indikationen aktiv, darunter z. B. Neurologie, Onkologie sowie Stoffwechsel- und Infektionskrankheiten. Evotecs Ziel ist es, in diesen Bereichen die weltweit führende „co-owned Pipeline“ innovativer Therapieansätze aufzubauen und verfügt bereits jetzt über ein Portfolio von mehr als 200 proprietären und co-owned F+E-Projekten von der frühen Forschung bis in die klinische Entwicklung. Weltweit arbeiten mehr als 4.500 hochqualifizierte Menschen für Evotec. Die 17 Standorte des Unternehmens bieten hochsynergistische Technologien und Dienstleistungen und agieren als komplementäre Exzellenzcluster. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.evotec.com und folgen Sie uns auf Twitter [@Evotec](https://twitter.com/Evotec) und [LinkedIn](https://www.linkedin.com/company/evotec).

ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält vorausschauende Angaben über zukünftige Ereignisse, wie das beantragte Angebot und die Notierung von Evotecs Wertpapieren. Wörter wie „erwarten“, „annehmen“, „schätzen“, „beabsichtigen“, „können“, „planen“, „potenziell“, „sollen“, „abzielen“, „würde“, sowie Abwandlungen dieser Wörter und ähnliche Ausdrücke werden verwendet, um zukunftsbezogene Aussagen zu identifizieren. Solche Aussagen schließen Kommentare über Evotecs Erwartungen für Umsätze, Konzern-EBITDA und unverpartnerte F+E-Aufwendungen ein. Diese zukunftsbezogenen Aussagen beruhen auf den Informationen, die Evotec zum Zeitpunkt der Aussage zugänglich waren, sowie auf Erwartungen und Annahmen, die Evotec zu diesem Zeitpunkt für angemessen erachtet hat. Die Richtigkeit dieser Erwartungen kann nicht mit Sicherheit angenommen werden. Diese Aussagen schließen bekannte und unbekannte Risiken ein und beruhen auf einer Anzahl von Annahmen und Schätzungen, die inhärent erheblichen Unsicherheiten und Abhängigkeiten unterliegen, von denen viele außerhalb der Kontrolle von Evotec liegen. Evotec übernimmt ausdrücklich keine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene vorausschauende Aussagen im Hinblick auf Veränderungen der Erwartungen von Evotec oder hinsichtlich neuer Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen, öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.